

Frank Bernstein

Ludi Publici

Untersuchungen zur
Entstehung und Entwicklung
der öffentlichen Spiele
im republikanischen Rom

HISTORIA
Einzel-
schriften

119



Franz Steiner Verlag Stuttgart

HISTORIA-EINZELSCHRIFTEN

Herausgegeben von Heinz Heinen, François Paschoud, Kurt Raaflaub, Hildegard Temporini und Gerold Walser

45. **Robert J. Buck: Agriculture and Agricultural Practice in Roman Law.** 1983. 59 S., kt. **4040-4**
46. **Gerold Walser: Summus Poeniunus.** Beiträge zur Geschichte des Großen St. Bernhard-Passes in römischer Zeit. 1984. 140 S. m. Katalog m. 43 Abb., 18 Taf., kt. **4183-4**
47. **Joseph Geiger: Cornelius Nepos and Ancient Political Biography.** 1985. 128 S., kt. **4414-0**
48. **Gerold Walser: Via per Alpes Graias.** Beiträge zur Geschichte des Kleinen St. Bernhard-Passes in römischer Zeit. 1986. 97 S. m. 58 Abb. auf 40 Taf., kt. **4541-4**
49. **Jack Martin Balcer: Herodotus & Bisitun.** Problems in ancient Persian historiography. 1987. 166 S. m. 7 Taf., kt. **4790-5**
50. **Herbert Benner: Die Politik des P. Clodius Pulcher.** Untersuchungen zur Denaturierung des Clientelwesens in der ausgehenden römischen Republik. 1987. 189 S., kt. **4672-0**
51. **Giuseppe Zecchini: Il Carmen de bello Actiaco.** Storiografia e lotta politica in età augustea. 1987. 109 S., kt. **4887-1**
52. **John F. Drinkwater: The Gallic Empire.** Separatism and Continuity in the North-Western Provinces of the Roman Empire, A. D. 260 - 274. 1987. 276 S., kt. **4806-5**
53. **Gerold Walser, Hrsg.: Die Einsiedler Inschriftensammlung und der Pilgerführer durch Rom (Codex Einsidlensis 326).** Facsimile, Umschrift, Übersetzung und Kommentar. 1987. 230 S. u. 8 Taf., kt. **4912-6**
54. **Edwin S. Ramage: The Nature and Purpose of Augustus' "Res Gestae".** 1987. 168 S., kt. **4892-8**
55. **Peter Herz: Studien zur römischen Wirtschaftsgesetzgebung.** Die Lebensmittelversorgung. 1988. 403 S., kt. **4805-7**
56. **Waldemar Heckel: The Last Days and Testament of Alexander the Great.** A Prosopographic Study. 1988. XIV, 114 S., kt. **5092-2**
57. **Leonhard Alexander Burckhardt: Politische Strategien der Optimaten in der späten römischen Republik.** 1988. 296 S., kt. **5098-1**
58. **Binyamin Shimron: Politics and Belief in Herodotus.** 1989. IX, 126 S., kt. **5240-2**
59. **Lukas Thommen: Das Volkstribunat der späten Römischen Republik.** 1988. 287 S., kt. **5187-2**
60. **Heinz E. Herzog / Regula Frei-Stolba, Hrsg.: Labor omnibus unus. Gerold Walser zum 70. Geburtstag** dargebracht von Freunden, Kollegen und Schülern. 1989. XVI, 278 S., kt. **4393-4**
61. **Raban von Haehling: Zeitbezüge des T. Livius in der ersten Dekade seines Geschichtswerkes: Nec vitia nostra nec remedia pati possumus.** 1989. 248 S., kt. **5117-1**
62. **Martin Frey: Untersuchungen zur Religion und zur Religionspolitik des Kaisers Elagabal.** 1989. IV, 125 S., kt. **5370-0**
63. **Michael Weiskopf: The so-called „Great Satraps' Revolt“, 366-360 B.C.** Concerning Local Instability in the Achaemenid far West. 1989. 112 S., kt. **5387-5**
64. **Thomas Grünewald: Constantinus Maximus Augustus.** Herrschaftspropaganda in der zeitgenössischen Überlieferung. 1990. 320 S., kt. **5568-1**
65. **Marinus A. Wes: Michael Rostovtzeff, Historian in Exile.** Russian Roots in an American Context. 1990. XXXI, 106 S., Frontispiz u. 13 Fot. auf 12 Taf. i. Anh., kt. **5664-5**
66. **Edward Dabrowa: Legio X Fretensis.** A Prosopographical Study of its Officers (I-III Centuries A.D.). 1993. 128 S., kt. **5809-5**
67. **Angelika Mette-Dittmann: Die Ehegesetze des Augustus.** Eine Untersuchung im Rahmen der Gesellschaftspolitik des Princeps. 1991. 220 S., kt. **5876-1**
68. **Ralf Urban: Der Königsfrieden von 387/86 v. Chr.** Vorgeschichte, Zustandekommen, Ergebnis und politische Umsetzung. 1991. 203 S., kt. **5924-5**
69. **Stefan Link: Landverteilung und sozialer Frieden im archaischen Griechenland.** 1991. 189 S., kt. **5954-7**
70. **Sigrid Mratschek-Halfmann: Divites et praepotentes.** Reichtum und soziale Stellung in der Literatur der Prinzipatszeit. 1993. IX, 461 S., kt. **5973-3**
71. **Shlomo Berger: Revolution and Society in Greek Sicily and Southern Italy.** 1992. 123 S., kt. **5959-8**
72. **Stefan Rebenich: Hieronymus und sein Kreis.** Prosographische und sozialgeschichtliche Untersuchungen. 1992. 328 S., kt. **6086-3**
73. **Klaus Tausend: Amphiktyonie und Symmachie.** Formen zwischenstaatlicher Beziehungen im archaischen Griechenland. 1992. VIII, 273 S., kt. **6137-1**
74. **William T. Loomis: The Spartan War Fund: IG V 1, 1 and a New Fragment.** 1992. 84 S., 17 Taf., kt. **6147-9**
75. **Karl Strobel: Das Imperium Romanum im 3. Jahrhundert.** Modell einer historischen Krise? 1993. 388 S., kt. **5662-9**
76. **Christopher Tuplin: The Failings of Empire: A Reading of Xenophon Hellenica 2.3.11–7.5.27.** 1993. 264 S., kt. **5912-1**
77. **Charlotte Schubert: Die Macht des Volkes und die Ohnmacht des Denkens.** Studien zum Verhältnis von Mentalität und Wissenschaft im 5. Jahrhundert. 1993. 200 S., kt. **6228-9**
78. **Joseph Roisman: The General Demosthenes and his Use of Military Surprise.** 1993. 84 S., kt. **6277-7**
79. **Pedro Barceló: Basileia, Monarchia, Tyrannis.** Untersuchungen zur Entwicklung und Beurteilung von Alleinherrschaft im vorhellenistischen Griechenland. 1993. 345 S., kt. **6278-5**
80. **Brian M. Lavelle: The Sorrow and the Pity.** A Prolegomenon to a History of Athens under the Peisistratids, c. 560–510 B.C. 1993. 147 S., kt. **6318-8**
81. **Wolfgang Leschhorn: Antike Ären.** Zeitrechnung, Politik und Geschichte im Schwarzmeerraum und in Kleinasien nördlich des Taurus. 1993. XI, 576 S. m. 10 Taf., kt. **6018-9**
82. **Uwe Walter: An der Polis teilhaben.** Bürgerstaat und Zugehörigkeit im archaischen Griechenland. 1993. 242 S., kt. **6370-6**
83. **Michael Rostowzew: Skythien und der Bosphorus, Band II.** Wiederentdeckte Kapitel und Verwandtes. A. d. Grundlage d. russ. Edition von V. Ju. Zuev m. Kommentaren u. Beitr. übers. u. hrsg. von Heinz Heinen. 1993. VIII, 263 S., 36 Taf. u. 4 Ktn. in Kartentasche, kt. **6399-4**
84. **Julia Sünskes Thompson: Demonstrative Legitimation der Kaiserherrschaft im Epochenvergleich.** Zur politischen Macht des stadtrömischen Volkes. 1993. VII, 103 S., kt. **6415-X**
85. **Werner Huß: Der makedonische König und die ägyptischen Priester.** Studien zur Ge-

FRANK BERNSTEIN

LUDI PUBLICI

HISTORIA

ZEITSCHRIFT FÜR ALTE GESCHICHTE · REVUE D'HISTOIRE
ANCIENNE · JOURNAL OF ANCIENT HISTORY · RIVISTA
DI STORIA ANTICA

EINZELSCHRIFTEN

HERAUSGEGEBEN VON
MORTIMER CHAMBERS/LOS ANGELES · HEINZ HEINEN/TRIER
FRANÇOIS PASCHOD/GENEVE · HILDEGARD TEMPORINI/TÜBINGEN
GEROLD WALSER/BASEL

HEFT 119



FRANZ STEINER VERLAG STUTTGART
1998

FRANK BERNSTEIN

LUDI PUBLICI

UNTERSUCHUNGEN
ZUR ENTSTEHUNG UND ENTWICKLUNG
DER ÖFFENTLICHEN SPIELE
IM REPUBLIKANISCHEN ROM



FRANZ STEINER VERLAG STUTTGART
1998

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

[Historia / Einzelschriften]

Historia : Zeitschrift für alte Geschichte. Einzelschriften. – Stuttgart :
Steiner

Früher Schriftenreihe

Reihe Einzelschriften zu: Historia

H. 119. Bernstein, Frank: Ludi publici. - 1998

Bernstein, Frank:

Ludi publici : Untersuchungen zur Entstehung und Entwicklung der
öffentlichen Spiele im republikanischen Rom / Frank Bernstein. –

Stuttgart : Steiner, 1998

(Historia : Einzelschriften ; H. 119)

Zugl.: Duisburg, Univ., Diss., 1993/94

ISBN 3-515-07301-9



ISO 9706

Jede Verwertung des Werkes außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Übersetzung, Nachdruck, Mikroverfilmung oder vergleichbare Verfahren sowie für die Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen. © 1998 by Franz Steiner Verlag Wiesbaden GmbH, Sitz Stuttgart. Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier. Druck: Druckerei Proff, Eurasburg.
Printed in Germany

MEINER MUTTER
UND DEM ANDENKEN
MEINES VATERS

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	11
I. Einleitung	13
II. Die Entstehung einer organisierten Spielgebung in archaischer und frührepublikanischer Zeit	23
1. Die Spiele der Könige	23
A. Die annalistische Tradition über die Tarquinier und die etruskischen Spiele	24
B. Theodor Mommsens These	31
C. Iuppiter Optimus Maximus, sein capitolinischer Tempel, die <i>pompa</i> und der Wandel der Gottesvorstellung	35
D. Die Tracht des Spielgebers	48
2. Die Spiele der <i>res publica</i> : Die <i>ludi maximi/Romani</i>	51
A. Das Fahrrecht der magistratischen Spielgeber	52
B. <i>Praesides</i> und <i>curatores ludorum</i> : Die Oberbeamten als Spielgeber, das Problem der Annuität und die Einsetzung der curulischen Aedilen	58
3. Spiele der plebejischen Sondergemeinde?	78
4. Votum und Spiele: Die <i>ludi magni/votivi</i>	84
A. Die angeblich ersten <i>ludi magni/votivi</i>	85
B. Die <i>ludi magni/votivi</i> in der Folgezeit.....	97
Exkurs: M. Furius Camillus und die <i>ludi Capitolini</i>	103
C. Konstruktionen, Projektionen und das Problem des Traditionsrestes	106
5. Zusammenfassung	116
III. Die Ausweitung und Ausgestaltung des öffentlichen Spielwesens in der mittleren Republik	119
1. Die Einführung der <i>ludi scaenici</i> an den <i>ludi maximi/Romani</i>	119
2. Die <i>ludi Tarentini</i> von 249	129
A. Die <i>libri Sibyllini</i> und der <i>ritus Graecus</i>	132
B. Die <i>ludi Tarentini</i> als <i>ludi saeculares</i> : Vom spiellosen Gentilkult zu <i>ludi publici</i>	135
3. Die <i>ludi magni</i>	142
A. <i>Ludi magni de certa pecunia</i> : Öffentliche Mittel für öffentliche Spiele	143
B. Die Votivspiele als außerordentliche Krisenmaßnahme des Staates	148

C. Votivspiele und Kriegserklärung	155
4. Die <i>ludi plebei</i> und die <i>ludi Ceriales</i>	157
A. Der Circus Flaminius und die Einrichtung der <i>ludi plebei</i>	158
B. Die Einrichtung der <i>ludi Ceriales</i> : Der Denar des C. Mem- mius, die <i>Cerialia</i> und die <i>ludi Ceriales scaenici</i>	163
5. Die <i>ludi Apollinares</i>	171
A. Apollo, Delphi, die <i>carmina Marciana</i> und die <i>vota publica</i> von 212 bis 209	172
B. Die <i>lex Licinia de ludis Apollinaribus</i> von 208 und die Veranstaltungen als <i>ludi scaenici annui</i>	180
6. Die <i>ludi Megalenses</i>	186
A. Mater Magna, die <i>Megalesia</i> und die Einrichtung der <i>ludi Megalenses</i>	187
B. <i>Ludi scaenici annui</i> und <i>sellisternium</i>	201
7. Die <i>ludi Florales</i>	206
A. Flora und die <i>Floralia</i>	207
B. Die Einrichtung der <i>ludi Florales</i> und die Veranstaltungen als <i>ludi scaenici annui</i>	216
8. Zusammenfassung	223
IV. Wesen und Funktionen der öffentlichen Spiele in der mittleren und späten Republik	227
1. ‚Griechische‘ Spiele in Rom: Zur Religions- und Kulturpolitik der Nobilität	229
A. Zur Mentalität der römischen Führungsschicht	230
B. Die Einführung und Ausweitung der dramatischen Auf- führungen	234
C. Der Gebrauch von Palmzweigen und Kränzen	251
D. Die Umgestaltung der <i>pompa</i>	254
2. Individueller Anspruch – Kollektive Sanktion und Reglemen- tierung	268
A. <i>Ludi publici</i> und individuelle Repräsentation	268
B. Die feldherrlichen <i>ludi votivi</i> und der Senat	271
C. <i>Instaurationes ludorum</i> und <i>epulum Iovis</i>	282
D. Baumaßnahmen im Rahmen des öffentlichen Spielwesens	291
3. ‚Säkularisierung‘? Der <i>apparatus ludorum publicorum</i> in der späten Republik	298
4. Zusammenfassung	309
V. Die neuen öffentlichen Spiele der späten Republik und die großen Einzelpersönlichkeiten	313
1. Die <i>ludi Victoriae (Sullanae)</i>	314
A. Victoria und die Einrichtung ihrer Spiele	315
B. <i>Ludi Victoriae</i> oder <i>ludi Victoriae Sullanae</i> ? Sullas ambivalente Konzeption	321

2. Die <i>ludi Victoriae Caesaris</i> und Caesars Ehren im Rahmen der öffentlichen Spiele	327
A. Venus und Victoria: Caesars <i>ludi Veneris Genetricis</i> und <i>ludi Victoriae Caesaris</i>	329
a. Der pompeische Theaterempel der Venus Victrix, das caesarische Heiligtum der Venus Genetrix und die <i>ludi ob dedicationes aedium</i>	330
b. Die <i>ludi publici stati(vi)</i> als <i>ludi Victoriae Caesaris</i>	335
B. Die Einbeziehung Caesars in die ‚Liturgie‘ der <i>ludi publici</i>	339
3. Zusammenfassung	349
VI. Schluß: Entstehung und Entwicklung der öffentlichen Spiele im republikanischen Rom	351
Appendix 1: Die These von G. D. Hadzsits zur Dauer der <i>ludi Megalenses</i> ..	355
Appendix 2: Daten der <i>ludi publici</i>	358
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	359
Indices	379
1. Quellen	379
A. Literarische Überlieferung	379
B. Inschriften	395
C. Münzen	398
2. Namen und Sachen	399

VORWORT

Vorliegende Untersuchung ist die überarbeitete Fassung meiner Dissertation, mit der ich im Wintersemester 1993/94 vom Fachbereich Philosophie – Religionswissenschaft – Gesellschaftswissenschaften der Gerhard-Mercator-Universität – Gesamthochschule Duisburg promoviert wurde. Die eingereichte Arbeit wurde um kleinere Teile gekürzt und geringfügig erweitert. Die seitdem erschienene Literatur wurde bei der Überarbeitung nach Möglichkeit berücksichtigt.

Zu danken habe ich in erster Linie meinen Lehrern und Gutachtern, Herrn Professor Dr. Dietmar Kienast, em. und Herrn Professor Dr. Leonhard Schumacher, die mir mit steter Gesprächsbereitschaft und mit wohlwollender Kritik tatkräftig zur Seite standen. Dietmar Kienast, der das Thema angeregt hat und die Arbeit seit ihrer Entstehung an der Universität Düsseldorf betreute, weiß ich mich für seine langjährige Förderung und weitreichende Unterstützung tief verpflichtet. In der Skepsis gegenüber antiken Befunden und modernen Wertungen sowie in der Bedeutung der historisch-philologischen Methode, die er mich lehrte, bestärkte mich Leonhard Schumacher, der mit wertvollen Hinweisen den Fortgang der Arbeit in umfassender Weise förderte und mir als seinem Duisburger und Mainzer Assistenten die notwendigen Freiräume zu Be- und Überarbeitung ließ. Er ermöglichte es mir auch, einige Ergebnisse in einer von ihm geleiteten Sektion auf dem Historikertag in Leipzig 1994 einem größerem Publikum vorzustellen.

Großen Dank schulde ich ferner Herrn Professor Dr. Anthony R. Birley, der meine Arbeit mit regem Interesse begleitete und förderte. Er gab mir auch die Chance, meinen althistorischen Horizont als Lehrbeauftragter an der Universität Düsseldorf zu erweitern. Diese positive Erfahrung spiegelt sich, wie ich hoffe, in vorliegender Studie. Weitreichende intellektuelle Impulse erhielt ich durch meinen Studienaufenthalt am Brasenose College, University of Oxford, wo mich Herr Professor Dr. Fergus G. B. Millar als mein Supervisor engagiert betreute. Ihm verdanke ich auch anregende Diskussionen mit englischen Forschern, insbesondere mit Herrn Dr. Simon R. F. Price und Herrn Professor Dr. John A. North. Mein Dank gilt dann Herrn Professor Dr. Henner von Hesberg, der mir die Gelegenheit bot, einige Gedanken im Archäologischen Institut der Universität Köln vorzutragen, sowie Herrn Professor Dr. Henning Wrede, der mir durch die freundliche Überlassung eines zum damaligen Zeitpunkt unveröffentlichten Aufsatzes wichtige Anregungen gab. Mit ermutigender Freundschaft trugen letztlich Dr. Otfried von Vacano, Professor Dr. Ruprecht Ziegler und Dr. Thomas Grünwald zum Gelingen der Arbeit bei.

Insbesondere möchte ich der Gerda Henkel Stiftung, Düsseldorf, mit ihrem Vorstand, Herrn Dr. Hans-Joachim Ulbrich, meinen Dank aussprechen, die mein Dissertationsvorhaben nicht nur durch ein Promotionsstipendium förderte, son-

dem darüber hinaus sogar meinen Oxford-Aufenthalt als Visiting Student großzügig unterstützte und mir damit eine konzentrierte Arbeit ermöglichte. Ferner danke ich den Herausgebern der Historia-Einzelschriften für die Aufnahme meines Buches in diese Reihe sowie Herrn Alexander F. Wensler, M. A. für die redaktionelle Betreuung.

Für ihr Verständnis und für ihre Hilfe gilt schließlich mein Dank meiner Freundin Ulla Saal. Und nicht zuletzt habe ich meinen Eltern zu danken, Eltern, die ihren Sohn, im Vertrauen auf die Richtigkeit seiner Entscheidung, einen unzeitgemäßen Weg gehen ließen. Meiner Mutter und meinem Vater, der die Drucklegung nicht mehr erleben konnte, ist diese Arbeit gewidmet.

Mainz, im Dezember 1996

F. B.